

**MONTAGEHINWEISE
DÄCHER**



Bitte beachten Sie:

Diese Montagehinweise stellen nur ein Hilfsmittel bei der Verlegung der DOMICO Produkte dar und setzen ausreichendes Fachwissen des Verarbeiters voraus. Sie gehen ausschließlich von Standardsituationen aus und vermitteln dem Verarbeiter lediglich grundsätzliche Verlegehinweise. Die Regeln der Technik und die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen sind zu beachten.

Die gemachten Angaben entsprechen dem technischen Stand zur Zeit der Drucklegung und basieren auf unseren Erfahrungen. Der Inhalt dieser Druckschrift wurde nach bestem Wissen erstellt. Für Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Montagehinweise wird keine Haftung übernommen.

Auflage 09/2022 (Die Auflage 07/2019 verliert damit ihre Gültigkeit.)

Allgemeines	5
Transport und Lieferkontrolle	5
Entladung	6
Standardverpackung: Paket/Gewicht	7
Lagerung	8
Flachblechbearbeitung	9
Montagewerkzeuge	9
1. GBS®-Dach	10
1.1. GBS mit Zubehör	10
1.2. First- und Traufenausbildung	16
1.3. Montage mit Gleitbügel	17
1.4. Montage mit Halteprofil	19
1.5. Fixpunktausbildung	22
1.6. Schneefang-Montage	23
1.7. Ausbildung der Querstöße	26
1.8. Bohr- bzw. Nietensbild	27
1.9. Montieren einer wärmegeprägten Lichtkuppel-Einfassung	28
1.10. Kamineinfassung (Schornsteineinfassung)	40
1.11. Einfassung einer Strangentlüftung	40
1.12. Lüfterfirst-Montage	41
1.13. First-Montage	43
1.14. Anschlüsse	44
1.15. Begehbarkeit	44
1.16. DOMICO Sicherungssysteme	44
2. Domitec®-Dach	46
2.1. Domitec mit Zubehör	46
2.2. First- und Traufenausbildung	52
2.3. Montage mit Halteprofil	53
2.4. Distanzkonstruktion diagonal (45°) verlegt	55
2.5. Fixpunktausbildung	56
2.6. Schneefang-Montage	57
2.7. Ausbildung der Querstöße	60
2.8. Bohr- bzw. Nietensbild	61
2.9. Montieren einer wärmegeprägten Lichtkuppel-Einfassung	62
2.10. Kamineinfassung (Schornsteineinfassung)	70
2.11. Einfassung einer Strangentlüftung	70
2.12. Lüfterfirst-Montage	71
2.13. First-Montage	73
2.14. Anschlüsse	74
2.15. Begehbarkeit	74
2.16. DOMICO Sicherungssysteme	74

3. Domisan®-Dach **76**

3.1. Domisan mit Zubehör	76
3.2. Vorbereiten des Wellplattendaches für die Montage	77
3.3. Traufenausbildung mit neuer Dachrinne	77
3.4. Distanzkonstruktion auf der Dachfläche	78

4. Kassetten-Tragschale **79**

4.1. Kassetten mit Zubehör	79
4.2. Montage	80



Prüfen Sie vor Beginn der Verlegung, ob durch die Vorleistung anderer Gewerke die Voraussetzung für eine einwandfreie und fachgerechte Montage vorliegt (z. B. Ebenheit des Untergrundes). Nicht normkonforme Abweichungen sind sofort schriftlich festzuhalten und zu beheben.

An den Endauflagern, wie First, Traufe, Lichtkuppel, Lichtband oder firstseitigem Wandanschluss, ist ein Überstand der Profilbahnen von mind. 60 mm beim GBS-Dach und 40 mm beim Domitec-Dach erforderlich.

Transport und Lieferkontrolle

Die Anlieferung zur Baustelle erfolgt in der Regel per „LKW unabgeladen“. Es muss die Zufahrt zur Baustelle mit einem Sattelzug, abhängig von der Lieferlänge und Lieferhöhe, gewährleistet sein. Eventuelle Transportschäden sollen noch am LKW fotografiert werden. Ein Vermerk im Frachtbrief ist erforderlich, da sonst eine Reklamation nicht akzeptiert werden kann.

Mängel und Abweichungen bei den Paketen sind auf dem Lieferschein zu vermerken bzw. umgehend dem DOMICO Logistikbüro (Tel. +43 7682 2671-501) zu melden.



Abb.: Dachprofile-Transport mit einer Traverse zum Entladen

Entladung

Zur Entladung der Pakete auf der Baustelle dürfen nur entsprechende Ablavorrichtungen mit Hebegurten verwendet werden. Die Entladegerätesind bauseits beizustellen. Falls erforderlich, ist die Baustelle mit dem Kranführer zu besichtigen.

Bei Dachprofilen ab ca. 14 m Länge sind für die Entladung mehr als zwei Anhängpunkte notwendig und somit ist eine Entladetraverse einzusetzen. **Grundsätzlich sind beim Entladen der Dachprofile Auskragungen über 4 m zu vermeiden.**

Bei Lagerung auf dem Dach muss die Unterkonstruktion auf ihre Tragfähigkeit geprüft werden. Um die Halteprofile bzw. Distanzkonstruktion nicht zu beschädigen und die Hebegurte herausziehen zu können, sind die Pakete auf Querhölzern zu lagern.

Eine Auskragung der Pakete soll nur im Firstbereich erfolgen. Pakete, Einzelprofile sowie offene Verpackungseinheiten sind gegen abrutschen (abhängig von der Dachneigung) und gegen Wind zu sichern. Außerdem ist auf die Deckrichtung zu achten, damit die Profile nicht gedreht werden müssen. Es ist darauf zu achten, dass die werkseitig aufgebraachten Dichtbänder (Standard bei Kassetten und Domitec) nicht beschädigt werden.



Abb.: Entladung der Domitec-Dachprofile



Abb.: Auskragung im Firstbereich

Eigengewicht der Entladetraversen

Traversenlänge	8 m	10 m	12 m	16 m	18 m	26 m
Traversengewicht	370 kg	430 kg	470 kg	670 kg	820 kg	1 420 kg

Standardverpackung: Paket/Gewicht

Verpackungseinheit siehe jeweiliges Produkt. Sonderverpackungen sind gegen Aufzählung möglich.

Zur Berechnung des Paketgewichtes sind die nachstehenden Gewichtsangaben heranzuziehen.

GBS-Profil : 19 St./Paket

Materialien	Deckbreite 470 mm	Materialdicke in mm	Gewicht/m ² in kg (ca.)	Gewicht/m in kg (ca.)
Stahlblech verzinkt und beschichtet		0,63	7,2	3,4
		0,75	8,6	4,1
Aluminium beschichtet bzw. blank stucco-dessiniert		0,8	3,2	1,5
		1,0	4,0	1,9
Titanzink		0,7	7,3	3,5
Kupfer		0,6	7,9	3,8
Traversenlängen: 8 bis 26 m				

Domitec-Profil : 17 St./Paket

Materialien	Materialdicke in mm	Deckbreite in mm	Gewicht/m ² in kg (ca.)	Gewicht/m in kg (ca.)
Stahlblech verzinkt und beschichtet	0,75	500	8,0	4,0
		470	8,2	3,9
		300	9,1	2,8
Aluminium beschichtet bzw. blank stucco- dessiniert	0,8	500	2,9	1,5
		470	3,0	1,4
		300	3,4	1,1
	1,0	500	3,6	1,8
		470	3,8	1,8
		300	4,2	1,3
Traversenlängen: 8 bis 26 m				

Vor Montage jedes Domitec-Profiles ist die werkseitig aufgebraachte Längsstoßdichtung zu kontrollieren.

Standardverpackung: Paket/Gewicht

Kassetten

Materialien	Materialdicke in mm					Verpackungseinheit
	0,75	0,90	1,00	1,10	1,25	
Stahlblech verzinkt und beschichtet	Gewicht/m ² in kg (ca.)					14 St. 10 bzw. 12 St. 10 St. 8 bzw 10 St.
Profiltyp: 100/600	9,5	11,1	12,7	14,2	15,9	
130/600	9,7	11,5	13,1	14,6	16,4	
145/600	10,3	12,1	13,7	15,2	17,1	
160/600	10,3	12,1	13,7	15,2	17,1	
	Gewicht/m in kg (ca.)					
Profiltyp: 100/600	5,7	6,7	7,6	8,5	9,5	
130/600	5,9	6,9	7,9	8,8	9,8	
145/600	6,2	7,3	8,3	9,2	10,3	
160/600	6,2	7,3	8,3	9,2	10,3	
Traversenlängen: 12 m						

Vor Montage jeder Kassette ist das werkseitig aufgebrachte Dichtband zu kontrollieren.

Lagerung

Die Pakete dürfen nur an einem sauberen, ebenen Lagerplatz zwischengelagert werden.

Die Profile liegen im paketierte Zustand mit der beschichteten Oberfläche je nach Profil zu- bzw. aufeinander. Sie sind kurzzeitig Bedingungen unterworfen, die nicht der funktionellen Anwendung entsprechen. Damit eventuell eindringendes Wasser abfließen kann, sind die Pakete in Abhängigkeit vom Profil schräg zu lagern und die Verpackung ist auf der tiefergelegenen Seite zu entfernen. Bei Profilblechen aus **Aluminium blank** kann sich durch Feuchte Brunnenschwärze bilden, daher sind diese **ausnahmslos gegen Nässe zu schützen**.

Falls die **Paneele nicht sofort nach der Anlieferung montiert** werden, ist **für eine längere Lagerung der Pakete ist ein überdachter trockener Platz notwendig, sodass die Profile vor Nässe und UV-Strahlen geschützt sind**.

In den Paketen können durch wechselnde Witterungseinflüsse (Wasserstau, Wärmeeinwirkung usw.) Flecken, Farbveränderungen bzw. Weißrostbildung an den Oberflächen der Profile auftreten. Daher ist für eine gute Durchlüftung zu sorgen. Die paketierte Paneele sind so abzudecken, dass eine Luftzirkulation möglich ist.

Flachblechbearbeitung

DOMICO liefert Flachbleche in Rollformqualität – **in gleicher Güte und Farbe wie die Dachprofile**. Durch die hohe Streckgrenze ist bei der Verarbeitung von Aluminium-Flachblechen ein der Blechdicke angepasster Biegeradius zu beachten. Somit sind je nach Materialdicke und Materialart Mindestradien gemäß den gültigen Normen einzuhalten.

Beschichtete Flachbleche werden standardmäßig mit Schutzfolie geliefert. Das Flachblech soll mit dem Hauptauftrag bestellt werden, da bei Nachbestellungen auf die ursprüngliche Charge nicht mehr zurückgegriffen werden kann und somit Farbunterschiede auftreten können.

Bei verzinktem und beschichtetem Stahlblech hat die Beschichtung eine Schutzfunktion und ist bei unsauberen Schnitten entsprechend nachzubehandeln. Die Werkzeuge müssen materialgerecht verwendet werden, wobei eine glatte und saubere Oberfläche selbstverständlich ist. Polierte und hartverchromte Werkzeuge sind zweckmäßig (Verhinderung von Reibung). Beim Schneiden ist eine Wärmeeinbringung durch erhöhte Verarbeitungsgeschwindigkeit zu vermeiden (siehe Montagewerkzeuge).

TIPP: Beim Bohren soll zum Schutz der beschichteten Oberfläche eine Scheibe mit Kunststoffauflage auf den Bohrer (z. B. Dichtscheibe) aufgesteckt werden.

Wie im Zulassungsbescheid für Verbindungselemente beschrieben, müssen Schrauben und Niete (Verbindungselemente), die überwiegend der Außenluft ausgesetzt sind, aus nichtrostendem Werkstoff bestehen. Verzinkte Verbindungselemente dürfen nur dort verwendet werden, wo eine Befeuchtung des Verbindungselementes nicht zu erwarten ist.

Montagewerkzeuge

Bei verzinkten und beschichteten Stahlblechen dürfen auf keinen Fall Winkelschleifer eingesetzt werden. Durch die starke Hitzeentwicklung geht der kathodische Schutz der Verzinkung verloren (Korrosion). Zu verwenden sind nur Hand- und Elektroblichscheren, Knabberwerkzeuge sowie eine Eisensäge. Bohrspäne sind unmittelbar zu entfernen.

Eine jährliche Überprüfung des Daches sollte erfolgen (für Gewährleistungsansprüche verpflichtend!). So können Beschädigungen oder Mängel im Bereich der Beschichtung frühzeitig festgestellt und ausgebessert werden.

4. Kassetten-Tragschale

4.1. Kassetten mit Zubehör

- 1) **Kassetten** mit werkseitig aufgebrachtem Dichtband und vorgestanzter Lochung für die Längsverschraubung
Länge: max. 18 m
Materialdicke: siehe Seite 8

- a) **Profiltypen:**
100/600, 130/600,
145/600, 160/600 mm



- b) **perforiert:**
145/600 mm



- 2) **Auswechslungprofile**
aus Stahlblech verzinkt und beschichtet
Länge: max. 12 m
Materialdicke nach statischem Erfordernis

- a) **Längswechselprofil**



- b) **Querwechselprofil**



- 4) **Verbindungswinkel**
aus Stahlblech verzinkt und beschichtet



4.2. Montage

Die Dachflächen sind am Beginn zu vermessen und aufzuschnüren. **Vor Montage jeder Kassette ist das werkseitig aufgebrachte Dichtband zu kontrollieren** (Seite 81/Abb. 1). Anschließend ist die erste Kassettenbahn laut Verlegeplan einzurichten und auf der Unterkonstruktion zu befestigen. Die Wahl der Verankerungsmittel ist von der Art des tragenden Untergrundes (Mauerwerk, Beton) abhängig. Ihr Nachweis muss den technischen Baubestimmungen entsprechend erfolgen.

Je Auflager muss der Untergurt dreimal fixiert werden.

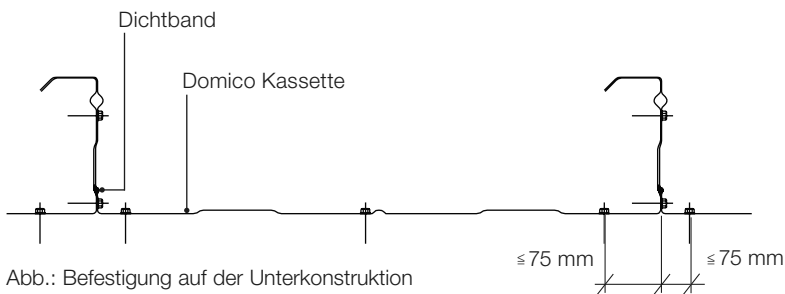


Abb.: Befestigung auf der Unterkonstruktion

Jede weitere Kassette ist zuerst am Längsstoß mit der zuvor verlegten Kassette in den werkseitig vorgestanzten Lochungen **im Abstand von 50 cm mit einer Bohrschraube samt Dichtscheibe (Ø mind. 4,8 mm) zu verbinden**. Erst dann erfolgt die Fixierung auf der Unterkonstruktion (Seite 81/Abb. 2).

An den Querstößen werden die Kassetten mit einer Toleranzfuge (ca. 10 mm) gestoßen – **keine Überlappung!** Eine Mindestauflagerbreite ist zu berücksichtigen.

Die zweite Verschraubung ($e = 100 \text{ cm}$), die in der ebenfalls werkseitig vorgestanzten Lochung erfolgt, gewährleistet die ordnungsgemäße Funktion des Dichtbandes.

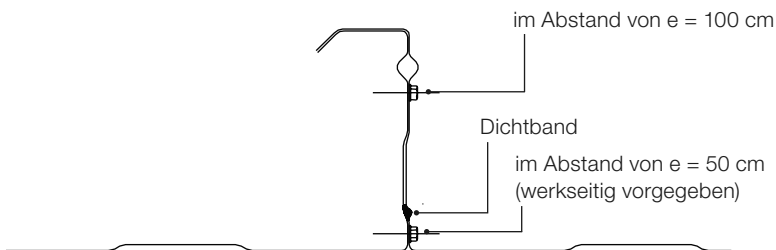


Abb.: Befestigung der Kassetten untereinander

Es ist darauf zu achten, dass **jeder Querstoß vor dem Einlegen der Dämmung sowie sämtliche Anschlüsse zur Wand und im Bereich der Dachdurchbrüche fugendicht hergestellt werden.** (Abb. 3)

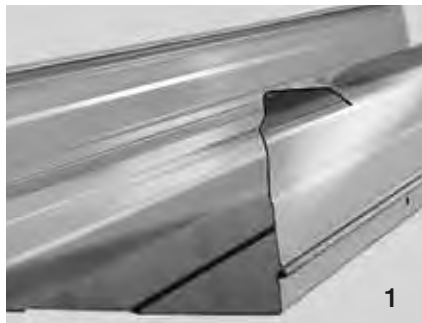


Abb.: Kassetten-Tragschale mit Dichtband



Abb.: Fixierung auf der Unterkonstruktion

Bei Verlegung der Kassetten auf Pfetten muss die Wärmedämmung gegen Abrutschen gesichert werden (z. B. durch Einbringen von Blechbändern zwischen den Kassetten-Obergurten). Zur thermischen Trennung der Kassetten-Obergurte sind mehrere Varianten möglich – z. B. Entkoppelungsband oder Halteleiste "U" mit thermischer Trennung.



Abb.: Querstöße verklebt



Abb.: Kassetten-Tragschale mit Wärmedämmung

Bei der Verwendung von Entkoppelungsbändern müssen diese durchgehend auf jeden Kassetten-Obergurt aufgeklebt werden.

Die Montage der Dachprofile entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Kapitel.



DOMICO Dach-, Wand- und Fassadensysteme KG

Kunden- und Kompetenzzentrum

A-4870 Vöcklamarkt · Mösenthal 1
Tel. +43 7682 2671-0 · Fax +43 7682 2671-249
E-Mail: office@domico.at · www.domico.at

Werk I · Fassadenproduktion

A-4870 Vöcklamarkt · Salzburger Straße 10

Werk II · Dachproduktion

A-4870 Vöcklamarkt · Mösenthal 1

Werk III · Elementproduktion

A-4720 Pötting · Oberaschach 17
Tel. +43 7682 2671-0 · Fax +43 7682 2671-299
E-Mail: office@domico.at · www.domico.at

DOMICO Deutschland

D-91207 Lauf/Pegnitz · Hämmernplatz 15
Tel. +49 9123 999048 · Fax +49 9123 999050
E-Mail: office@domico.de · www.domico.de

DOMICO CZ, spol. s r.o.

CZ-594 01 Velké Meziříčí · Prumyslová 2089
Tel. +420 566 521 592 · Fax +420 566 521 592
E-Mail: office@domico.cz · www.domico.cz